Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Cabulhanan 4 film Cumanasian

Name der Schule:		4
Adresse:		
PLZ/Ort:		Blatt 1

Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten.

1.1 Schüler je Klassenstufe und Fremdsprachenfolge (9-jähriger Bildungsgang und Aufbaugymnasium)

	Klassenstufe Klassenstufe												
	Fr	emdsprachenfolg	е									zusammen	
		T		5	6	7	8	9	10	11	12 (Jgst.1)	13 (Jgst.2)	
VKL										\geq			
	stufe												
Schi	üler insgesan	nt											
	weiblich												
		nshintergrund											
		nshintergrund we	iblich										
	Ausländer												
	Ausländer v												
		Ethikunterricht											
ter	Schüler mit												
darunter		naturwiss. Profil			$\geq \leq$								
ď	Schüler mit	naturwiss. Profil	IMP		$\geq \leq$								
	Schüler mit	Sportprofil											
	Schüler mit	Kunstprofil											
		: Sprachprofil			\geq								
		/ Zuordnung nicht	t möglich 1)										
		biling. Franz.	-										
		biling. Engl.											

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	
Schulbogen 1 für Gymnasien	

1

Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten.

Name der Schule:

Adresse: PLZ/Ort:

1.2 Schüler je (Parallel-) Klasse (8- und 9-jähriger Bildungsgang sowie Aufbau- und Progymnasium)

Schüler in Regelklassen (ohne Vorbereitungsklassen)

		`		·								
		Klassenstufe										
	5	6	7	8	9	10	11					
Summe ¹⁾												

Schüler in Vorbereitungsklassen

		Klassenstufe									
	5	6	7	8	9	10					
Summe ²⁾											

Schüler insgesamt (= Summe aus Tab. 1.1 und 1.8.1, jeweils Schüler insgesamt!)

	Klassenstufe									
	5	6	7	8	9	10	11			
Summe ³⁾										

¹⁾ Die Summe der Schüler in den Regelklassen muss PRO Klassenstufe mit der Summe der Schüler mit Fremdsprachen-Folge (ohne Schüler in VKL) der Tab. 1.1 und 1.8.1 zusammen übereinstimmen.

3) Die Summe der Zeile "Schüler insgesamt" muss mit der Gesamtschülerzahl (ohne Jgst. 1+2) in Tab. 1.1 und 1.8.1 zusammen und auf dem SCD-Beleg übereinstimmen; ebenso muss die Anzahl der insgesamt gemeldeten Klassen mit den Klassen insgesamt auf dem SCD-Beleg übereinstimmen.

Gesamtzahl der Regelklassen in Kl.St. 5–11 Gesamtzahl der Vorbereitungsklassen in Kl.St. 5–11	Gesamtzahl der Klassen in Kl.St. 5–11	Gesamtzahl der fiktiven Klassen (Teiler 20) in Jg-St1 u. 2
--	--	--

zusammen ubereinstimmen.

2) Die VKL-Klasse ist hier mit <u>ALLEN</u> Schülern der Klasse bei der Klassenstufe einzutragen, der die Mehrzahl der Schüler zugeordnet würde, wenn die sprachlichen Voraussetzungen gegeben wären; im Gegensatz dazu werden in Tab. 1.1 und 1.8.1 und auf dem "Beleg zur Schuldatei" die Schüler der VKL auf die Klassenstufen verteilt, an denen sie im Regelunterricht teilnehmen würden, wenn die sprachlichen Voraussetzungen gegeben wären. Durch diese unterschiedlichen Zuordnungen kann pro Klassenstufe die Summe der Schüler bei den VKL-Klassen in dieser Tabelle von der entsprechenden Summe in Tab. 1.1 und 1.8.1 zusammen und dem SCD-Beleg abweichen.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Cabulhanan 4 für Cummanian

sonaibogon i iai Ojn	1111461611	
Name der Schule:		4
Adresse:		
PLZ/Ort:		Blatt 3

Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten.

1.8.1 Schüler je Klassenstufe und Fremdsprachenfolge (8-jähriger Bildungsgang und Progymnasium)

	1.8.1 Schuler je Klassenstute und Fremdsprachentolge (8-jahriger Bildungsgang und Progymnasium) Klassenstufe												
	Fr	emdsprachenfolg	e									zusammen	
		T	T	5	6	7	8	9	10	11	12 (Jgst.1)	13 (Jgst.2)	
VKL													
	stufe												
Schi	üler insgesar	nt											
	weiblich												
		nshintergrund											
	mit Migratio	nshintergrund we	iblich										
	Ausländer												
	Ausländer v	weiblich											
	Schüler mit	Ethikunterricht											
ter	Schüler mit	Musikprofil											
darunter	Schüler mit	naturwiss. Profil	NwT		$\geq \overline{}$								
g		naturwiss. Profil	IMP		$\geq \overline{}$								
	Schüler mit	Sportprofil											
	Schüler mit	Kunstprofil											
	Schüler mit	Sprachprofil			\geq								
		/ Zuordnung nicht	t möglich1)										
	Schüler mit	biling. Franz.											
		biling. Engl.											

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Schulbogen 2 für Gymnasien

Name der Schule:		7
Adresse:		
PLZ/Ort:		Blatt 1

Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten.

2.1 Schüler, die am Ende des Schuljahres 2023/2024 das Klassenziel an dieser Schule nicht erreicht haben (Nichtversetzte, einschl. auf Probe Versetzte)

Hinweis: Zieldifferent Beschulte sind hier nicht zu melden.

Zahl der Schüler, die am Ende des letzten Schuljahres das Klassenziel nicht erreicht haben; 9. bzw. 10. Klassenstufe i. d. R. einschl. Abgänger aus Klassenstufe 9 ohne Hauptschulabschluss bzw. aus Klassenstufe 10 ohne Realschulabschluss (ohne zieldifferent Beschulte).

	Nicht versetzte Schüler		Kla	ssenstufe am	Ende des letzt	en Schuljahre	es*)		5 – 11
I.	NICITI Versetzte Schuler	5	6	7	8	9	10	11	zusammen
	männlich (Fehlanzeige: "0")								
	weiblich (Fehlanzeige: "0")								
	insgesamt								
II.	darunter	5	6	7	0	0	40		5 – 11
		5	0	/	8	9	10	11	zusammen
	a) nach § 1 (3) VO in die nächst- höhere Klassenstufe versetzte Schüler	5	0	1	8	9	10	11	
	a) nach § 1 (3) VO in die nächst- höhere Klassenstufe versetzte	5	0	T T	8	9	10	11	

2.2 Herkunft der Schüler

Von der Gesamtzahl der Schüler (vgl. Tab. 1.1 + 1.8.1, Z. 24) waren			jetz	ige Klassensti	ufe bzw. jetzig	e Jahrgangss	tufe		
am Ende des letzten Schuljahres (31.07.2024)	5	6	7	8	9	10	11	12 (Jgst. 1)	13 (Jgst. 2)
in der vorhergehenden Klassenstufe eines Gymnasiums (Regelfall) oder Versetzungsordnung ausgesetzt, da zieldifferente Beschulung									
in der gleichen Klassenstufe eines Gymnasiums (Wiederholer)									
in einer Grundschule									
in der gleichen Klassenstufe einer Werkreal-/Hauptschule									
in der vorhergehenden Klassenstufe einer Werkreal-/Hauptschule									
in der gleichen Klassenstufe einer Realschule									
in der vorhergehenden Klassenstufe einer Realschule									
in der gleichen Klassenstufe einer Gemeinschaftsschule									
in der vorhergehenden Klassenstufe einer Gemeinschaftsschule									
in einem SBBZ									
in einer Schule besonderer Art									
in einer Freien Waldorfschule									
in einer Vorbereitungsklasse									
im Ausland bzw. Sonstiges									
Summe aller Schüler (= Tabelle 1.1 + 1.8.1, Schüler insgesamt)									

Contained gon E fair Cyn	in dolon	
Name der Schule:		7
Adresse:		
PLZ/Ort:		Blatt 2

Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten.

2.3 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

2.3 Austanuische Schuler Hach S		
Staatsangehörigkeit		Anzahl der Schüler
nsgesamt ¹⁾		

¹⁾ Muss mit der Summe der Felder "Ausländer zusammen" von Tab. 1.1 und Tab. 1.8.1 übereinstimmen.

2.4 Schüler nach Geburtsjahren

		, .												
						(Geburtsjah	nr						
Schüler	2015 und später	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003 und früher	zusammen
männlich														
weiblich														
Insgesamt														

Statistisches Landesa	amt Baden-Württemberg	Stand: 16.10.2024	
Schulbogen 3 für Gyn	nnasien		
Name der Schule:		2	
Adresse:		.	

Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten.

PLZ/Ort:

3.1 Arbeitsgemeinschaften in den Klassenstufen 5 – 11

(ohne Kursstufe; einschl. klassenübergreifender Arbeitsgemeinschaften und einschl. Unterrichtsangeboten im Rahmen der Ganztagsschule) Hinweis: Bitte nur gültige AGs aus dem Schlüsselverzeichnis verwenden.

				Wochenstunden ¹⁾			
Bereiche	Schlüssel	Gruppen	Teilnehmer	von Lehrkräften erteilt (LWS)	von Anderen ²⁾ erteilt (WS)		

¹⁾ Die Wochenstunden ggf. bitte kaufmännisch auf volle Stunden runden.

3.2 Abgänge je Klassenstufe im Schuljahr 2023/2024 (einschl. Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot zum Zeitpunkt des Abgangs)

Als Abgänge sind nur diejenigen Schüler zu zählen, die das allgemeinbildende Schulwesen nach Beendigung der Vollzeit-Schulpflicht (!) verlassen haben, also Abgänge auf Hochschulen, in den Beruf, auf 3-jährige berufliche Gymnasien und auf andere berufliche Schulen. Insbesondere bitten wir darauf zu achten, dass alle Abiturienten als Abgänger mit Hochschulreife ausgewiesen werden. Nicht auszuweisen sind Übergänge auf allgemeinbildende Gymnasien, Werkreal-/Hauptschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen, Schulen besonderer Art und Freie Waldorfschulen.

	Klassenstufe bzw. Jahrgangsstufe													
Abgänge	8		9			10	11	12 bzw. J1		13 bzw. J2			Vor-	zu-
Abgange			ohne Ha	auptschula	abschluss	mit ohne		12 b2w. 01			ohne Hochschulreife		berei-	sam-
		mit Haupt- schul- ab- schluss	insge- samt		unter Ab- schluss FSP geistige Entwick- lung*	einem dem Real- schulab- schluss- gleich- wertigen Abschluss		ins- ge- samt	darunter mit Bescheinigung FH-Reife (schulischer Teil)	mit Hoch- schul- reife	ins- ge- samt	darunter mit Bescheinigung FH-Reife (schulischer Teil)	tungs- r klassen	men
männlich														
weiblich														
insgesamt														
darunter Migrationshintergrund														
darunter Ausländer														

^{*)} Nur für Schülerinnen und Schüler mit einem festgestellten Anspruch des FSP Lernen bzw. des FSP geistige Entwicklung – einschl. entsprechender Bildungsgänge anderer FSP.

3.3 Bundesjugendspiele im Vorjahr

Wurden an de Bundesjugend	r Schule spiele durchgeführ	t? ja 🗌	nein
Wenn ja:	Teilnehmer	davon erhielten:	
		Siegerurkunden	Ehrenurkunden
Leichtathletik			
Geräteturnen			
Schwimmen			

3.4 Schülerinnen und Schüler in Internaten

Bundesmeldegesetz) nicht am Schulort befindet.	nderjährige Schülerinnen und Schüler, die im Internat wohnen und bei denen sich der Ort der Hauptwohnung (gem	ıäß § 21
	,	3

²⁾ Beispielsweise Jugendbegleiter, Mentoren, etc..

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Cabulhagan 4 für Cumpasian

Name der Schule:		Λ
Adresse:		4
PLZ/Ort:	'	Blatt 1

Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten.

4.1 Schüler nach Wohnorten I*) [Reihenfolge: 1. Kreis; 2. Gemeinden alphabetisch (Schulort zuerst; Ortsteile und PLZ getrennt aufführen)] Die Reihenfolge der Wohnorte und der Ortsteile kann sich auch nach den Erfordernissen des Schulträgers richten. Es sind zumindest diejenigen Schüler, bei denen der Ort der Hauptwohnung der Schulort ist, getrennt auszuweisen.

Wohnort der Schüler*)	Klassenstufen bzw. Jahrgangsstufen									
Reihenfolge : 1. Kreis; 2. Gemeinden alphabetisch (Schulort zuerst; Ortsteile und PLZ getrennt aufführen)	5	6	7	8	9	10	11	12	13	5 – 13
(Schulort zuerst; Ortstelle und PLZ getrennt auπunren)								(Jgst.1)	(Jgst.2)	zusammen
Zahl der Schüler insgesamt (= Tabelle 1.1 + 1.8.1, Schüler insgesamt)										
Zahl der Klassen insgesamt									$\geq $	

^{*)} Anzugeben ist der Ort, an dem sich die Hauptwohnung gemäß § 21 Bundesmeldegesetz der Schülerin bzw. des Schülers befindet. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler in Internaten.

4.2 Schüler nach Wohnorten II

			Zahl der So	chülerinnen u	nd Schüler mit	t Wohnort in			
der Schulort- gemeinde (einschl. Stadtkreis)	anderen Gemein- den des Land- kreises (ohne Schulort- gemeinde)	anderen Kreisen des Lan- des	Bayern	Hessen	Rheinland- Pfalz	Schweiz	Frankreich	sonstigen Wohnorten	Summe

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Schulbogen 4 für Gymnasien

Name der Schule:		<i>A</i>
Adresse:		4
PLZ/Ort:		Blatt

Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten.

4.3 Inklusion:

Inklusiv beschulte Schülerinnen und Schüler MIT einem vom Staatlichen Schulamt festgestellten Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot. Bescheid vom SSA nach § 82 (1) SchG muss vorliegen. Schülerinnen und Schüler in kooperativen Organisationsformen (früher Außenklassen) sind Schüler der SBBZ und hier nicht einzutragen

Förderschwerpunkt (siehe Bescheid des SSA)									Insgesamt	darunter Zahl der Schülerinnen und Schüler, für die der Anspruch erstmals	
	5	6	7	8	9	10	11	12	13		festgestellt wurde:
Lernen (alle zieldifferent beschult)											
darunter weiblich											
Sprache											
darunter weiblich											
darunter zieldifferent beschult											
Emotionale und soziale Entwicklung											
darunter weiblich											
darunter zieldifferent beschult											
Sehen											
darunter weiblich											
darunter zieldifferent beschult											
Hören											
darunter weiblich											
darunter zieldifferent beschult											
Geistige Entwicklung (alle zieldifferent beschult)											
darunter weiblich											
Körperliche und motorische Entwicklung											
darunter weiblich											
darunter zieldifferent beschult											
Insgesamt											
darunter weiblich											
darunter zieldifferent beschult											

Wichtiger Hinweis: Die hier angegebenen Schülerinnen und Schüler **müssen einen festgestellten Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot haben**, sowie in der Tabelle 1.1 + 1.8.1 und auf dem Beleg zur Schuldatei enthalten sein.

4.4 Islamischer Religionsunterricht sunnitischer Prägung (nur an öffentlichen Schulen)

Anzahl			dav	on aus	Klass	enstuf	e					
Teilnehmer IRU Insgesamt	5	6	7	8	9	10	11	J1	J2	Anzahl LWS (erteilte Unterrichtsstunden)	Anzahl Gruppen	

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	
Schulbogen 5 für Gymnasien	

Name der Schule:		
Adresse:		J
PLZ/Ort:		

Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten.

Kursstufe

<u>Zu den Fragen 5.1 – 8.2:</u> Bei Kooperation mit anderen Schulen in einzelnen Fächern werden die Angaben von derjenigen Schule gemeldet, die den Kursleiter stellt. Schüler, die einen Kurs an einer anderen Schule besuchen, werden bei der <u>aufnehmenden</u> Schule (d.h. bei der, die den Kursleiter stellt) gezählt.

5.1 Leistungsfächer im 1. Schulhalbjahr 2024/2025

		Jah	rgangsstu	fe 1	Jah	rgangsstu	fe 2	Jahr		enübergre	ifend
Fach	Kurse	Schüler	LWS ¹⁾	Kurse	Schüler	LWS ¹⁾	Kurse	Schüler J1	Schüler J2	LWS ¹⁾	
insgesamt			2)			2)			2)	2)	

Gesamtwochenstunden für alle Kurse einschließlich notwendiger Teilungen von Kursen (Gruppenunterricht) in der Stichwoche (z.B.: 20 Kurse, 100 Lehrerwochenst.).
 Bei sogenannten Aufsetzer-Kursen sind nur die das Basisfach übersteigenden Stunden zu berücksichtigen.
 Es handelt sich hier um eine Fallzählung, keine Personenzählung!

5.2 Arbeitsgemeinschaften in den Jahrgangsstufen 1 und 2- ohne die AG, die überwiegend von Schülern der Klassenst. 5 – 11 besucht werden (Meldung auf Bogen 3!) Hinweis: Bitte nur gültige AGs aus dem Schlüsselverzeichnis verwenden.

				Wochens	stunden ¹⁾
Bereiche	Schlüssel	Gruppen	Teilnehmer	von Lehrkräften erteilt (LWS)	von Anderen ²⁾ erteilt (WS)

Die Wochenstunden ggf. bitte kaufmännisch auf volle Stunden runden.
 Beispielsweise Jugendbegleiter, Mentoren, etc..

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	
Schulbogen 6 für Gymnasien	

Name der Schule:		
Adresse:		O
PLZ/Ort:		

Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten.

6.1 Basisfächer im 1. Schulhalbjahr 2024/2025*)

Fach		Jahrgangsstufe 1		Jahrgangsstufe 2		Jahrgangsstufenübergreifend					
Fach		Kurse	Schüler	LWS ¹⁾	Kurse	Schüler	LWS ¹⁾	Kurse	Schüler J1	Schüler J2	LWS ¹⁾
			2)			0)			2)	2)	
insgesamt						2)			2)	2)	

^{*)} Einschließlich evtl. 3-std. Sprachkurse in spät beginnenden Fremdsprachen.

1) Gesamtwochenstunden für alle Kurse einschließlich notwendiger Teilungen von Kursen (Gruppenunterricht) in der Stichwoche (z.B.: 40 Kurse, 105 Lehrerwochenst.).

2) Es handelt sich hier um eine Fallzählung, keine Personenzählung!

Schulbogen 7 für Gymnasien

Schalbogen / har Gyn	illasien	
Name der Schule:		7
Adresse:		
PLZ/Ort:		

Stand: 16.10.2024

Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten.

7.1 Kurse nach der Zahl der Teilnehmer

Teilnehmer	Leistungsfächer	Basisfächer
reiliterittier	Kurse	Kurse
weniger als 6		
6 - 12		
13 - 17		
18 - 23		
24 - 27		
28 und mehr		
insgesamt		

Statistisches Landesamt Bader Schulbogen 8 für Gymnasien	n-Württemberg				Stand: 16.10.2024
Name der Schule:					
Adresse:					8
PLZ/Ort:					
itte die Erläuterungen in der 0	Online_Hilfe heachte	n			Blatt 1
8.1 Schüler der eigenen Diese Schüler dürfen in Schulbogen 5 un	Schule, die Ku		r andere	n Schule b	esuchen
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			Leistur	ngsfächer	
Fach	Schlüssel	Schül Jahrgar	er aus ngsstufe		aufnehmende Schule
		1	2	DstNr.	Name
Summe					
				f:: 1	
		Schül	er aus	sfächer	aufashusanda Cabula
Fach	Schlüssel	Jahrgar	ngsstufe	-	aufnehmende Schule
		1	2	DstNr.	Name
Summe					
8.2 Kursteilnehmer von Diese Schüler müssen in den Schulboge		en	<u> </u>		
			Leistur	ngsfächer	
Forb	Ochlossel	Schül Jahrgar	er aus ngsstufe		abgebende Schule
Fach	Schlüssel	1	2	DstNr.	Name
Summe					
		Schül	Basis er aus	sfächer	should not be Oak I
Fach	Schlüssel	Jahrgar	ngsstufe	D-4 M	abgebende Schule
		1	2	DstNr.	Name

Summe

Statistisches Landesamt E	Baden-Württemberg
---------------------------	-------------------

Schulbogen 8 für Gymnasien

Containing on the Cyt	in delet	
Name der Schule:		0
Adresse:		0
PLZ/Ort:		Blatt 2

Stand: 16.10.2024

Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten.

8.3 Abiturzeugnisse 2024 nach Notenstufen

Durchschnittsnote 1,0 1,1	Zahl der Zeugnisse
1,1	
1,2	
1,3	
1,4	
1,5	
1,6	
1,7	
1,8	
1,9	
2,0	
2,1	
2,2	
2,3	
2,4	
2,5	
2,6	
2,7	
2,8	
2,9	
3,0	
3,1	
3,2	
3,3	
3,4	
3,5	
3,6	
3,7	
3,8	
3,9	
4,0	
INSGESAMT ¹⁾	
Zahl der Schüler, die die Abiturprüfung nicht bestanden haben	

 $^{1)\} Die\ Gesamtzahl\ aller\ Zeugnisse\ muss\ \ddot{u}bereinstimmen\ mit\ der\ Anzahl\ der\ Abgänger\ mit\ Hochschulreife\ (vgl.\ Tab.\ 3.2)!$